

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 83 (2005)

Heft: 4-5

Rubrik: Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projekt im Sommer 2006 realisiert werden. Daneben gab an der Hauptversammlung auch die drohende Schliessung verschiedener Gastrobetriebe, namentlich des Gurnigel-Berghauses, einiges zu reden.

Die Gantrisch-Gemeinschaft Bern zählt gegenwärtig 123 Einzelmitglieder, 23 Ehepaare und 40 Vereine. Gemäss Artikel 2 ihrer Statuten vom 13. Mai 1975 setzt sie sich primär für die Erhaltung einer naturnahen Erholungslandschaft im Gantrisch-Gebiet ein. Präsidiert wird der Verein von Hansrudolf Segessenmann, der sich namentlich bei der Sanierung des Gantrischseelis kräftig ins Zeug gelegt hat.

Das Gantrisch-Gebiet ist das nächstgelegene voralpine Naherholungsgebiet von Bern und namentlich den Tourenfahrern und Wanderern ein Begriff. Deshalb sind die Mitglieder des SAC Bern herzlich eingeladen, der Gantrisch-Gemeinschaft beizutreten. Der Jahresbeitrag ist äusserst bescheiden und beträgt 20 Franken für Einzelpersonen und 25 Franken für Ehepaare, was etwa einem Halben Roten im Rössli oder im Bären entspricht.

Für Informationen wende man sich an den Verfasser (Tel. G 031 380 14 34, P 031 849 19 74, E-Mail r.horber@sgv-usam.ch) oder direkt an die Gantrisch-Gemeinschaft Bern, Postfach, 3001 Bern. Neumitglieder, und vor allem jüngere Semester und Frauen, sind herzlich willkommen; ein Beitritt lohnt sich nicht zuletzt wegen des alljährlich offerierten Apéros.

Ruedi Horber



**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
UNTERHALT**

SIMON BOLZ
Naturgartenfachmann Eidg. dipl. Obergärtner
Gantrischweg 4 3110 Münsingen 079 687 70 13

Stimme der Veteranen

Veteranentag 2005 vom 19. Mai auf der Blapbachalp

Organisation: Obmann Erich Gyger

Leiter: Fritz Wälti, Anton Wenger, Matthias Senft und Roland Kurath

Eine stattliche Zahl an Kameraden besteigt an diesem Donnerstagmorgen um halb sieben Uhr den Zug nach Langnau und Trubschachen, von wo heute zwei Wandergruppen der Gängigen zum Sternmarsch auf die Blapbachalp starten werden. Die Bären 1 wandern ab Eggwil zu diesem Tagesziel und die Bären 2 ab dem Schulhaus Blapbach.

Der Aufstieg von Langnau führt uns bei prächtigem Sonnenschein über teils noch etwas glitschige Wiesenpfade und Waldwege zur schön gelegenen Hochwacht hinauf. Nach einer ersten Rast gehts weiter Richtung Lingummen und Hüppenboden, und kurz darauf unterqueren wir den Pt. 1118 von N nach S in einem kurzen, dafür aber interessanten kleinen Tunnel, der als einer der ersten in der Schweiz gilt. Und dann kommt auch schon unser Tagesziel, das Gasthaus auf der Blapbachalp, ins Blickfeld, wo wir pünktlich und wie abgemacht um 11.45 Uhr eintreffen, zeitgleich mit den drei anderen Wandergruppen. Nachdem auch unsere älteren Kameraden den Autos entstiegen sind, gibt es beim anschliessenden Apéro ein frohes Wiedersehen.

Das feine und ausgiebige Mittagessen lässt keine Wünsche offen und führt zusammen mit dem guten Wein zu angeregter Unterhaltung und einem geselligen Nachmittag. Mit klarer, fester Stimme singt unser Ehrenveteran Georges Pellaton das lustige Lied «La Chanson du Fendant» und erntet dafür einen begeisterten Applaus. Dann gibt Roberto Bonetti «La Mon-

tanara» zum Besten, und Otto Siegenthaler die beiden Lieder «I bi ne Ämmitaler» und «Chumm übers Mätteli, chumm übere Haag», und auch diese Lieder erhalten verdienten Applaus. Nicht vergessen seien hier schliesslich die Schmunzelverse von Wilhelm Busch, die Max Wyttensbach zum Kaffee zitiert; auszugsweise seien hier ein paar davon festgehalten:

*«Enthaltsamkeit ist das Vergnügen
An Sachen, welche wir nicht kriegen!
Drum lebe mässig, denke klug,
Wer nichts gebraucht, der hat genug!
So spricht der Weise, grau von Haar,
Ernst, würdig, sachgemäss und klar»*

Nur allzu rasch verringt die Zeit und unser Obmann Erich Gyger muss zum Aufbruch mahnen. Er dankt allen Tourenleitern für ihren grossen Einsatz, sein Dank gilt aber auch den beiden Fahrern Röbi Baur und Otto Siegenthaler, welche unsere älteren Kameraden mit dem Auto gebracht und wieder heimführen werden. Edi Zbinden spricht unserem Obmann den spontanen Dank aller Teilnehmer für die perfekte Organisation des traditionsreichen Veteranentags aus, und den herzlichen Applaus der Versammlung zu diesen Worten hat unser Obmann mehr als nur verdient. Auch hier nochmals ein ganz herzliches «Dank heigisch, lieber Erich» – wir alle freuen uns schon auf den Veteranentag 2006!

Rolf Stoltz

*Reisen nah und fern
mit Bürki fahr ich
bequem und gern...*



• Bernstrasse 7, 3323 Bäriswil
Tel. 031 859 47 36 Fax 031 859 03 39
• 3400 Burgdorf Tel. 034 422 23 33 •
www.buerki-reisen.ch

Mitteilungen/ Verschiedenes

Wechsel in der Bewartung der Gspaltenhornhütte

Nach 18 Jahren ist Elisabeth Tschanz-Six als Hüttenwartin der Gspaltenhornhütte zurückgetreten. Neun Jahre hat sie dieses Amt mit ihrem Mann, Paul Tschanz, ausgeübt, nach dessen Tod weitere neun Jahre allein. Die gute Seele der Hütte war sie dabei immer.

An der letzten HV haben wir Elisabeth Tschanz-Six mit einer Ehrenurkunde verabschiedet. Uns beiden fiel der Abschied schwer. Immerhin haben wir vierzehn Jahre gemeinsam zu «unserer» Gspaltenhornhütte geschaut.

Nun heisst es vorwärts schauen. Rosmarie und Christian Bleuer sind die Nachfolger. Bis zur letzten Skitouren-Saison bewarteten sie die Konkordia-Hütte.

Ich wünsche Elisabeth Tschanz-Six wie auch ihren Nachfolgern in der Gspaltenhornhütte für die nähere und weitere Zukunft von ganzem Herzen alles Gute.

Ha-Jo Niemeyer, Hüttenchef der Gspaltenhornhütte

Neuer Clublokalchef

Unser langjähriger Clublokalchef Otto Pfander wurde an der SV vom 8. Juni 2005 mit Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet. Neuer Clublokalchef ist unser Hüttenverwalter J.-P. Lorétan. Er nimmt auch die Schlüsselverwaltung und das Reservationswesen wahr.

Jean-Pierre Lorétan, Ziegeleiweg 14,
3052 Zollikofen, Tel. P 031 911 97 02,
Tel. G 031 342 38 16, Tel. M 079 638 00 91
E-Mail: jean-pierre.loretan@swisscom.com

Jean-Pierre Lorétan, Hüttenverwalter